

krauth@work - Ausgabe November 2016



Kai Horn



Gerd Neureuter

■ Willkommen!

Wir kommen voran, schneller und besser als auch unsere Optimisten es erwartet haben. Durch die sehr gute finanzielle Ausstattung, die uns unsere Muttergesellschaft gewährt hat, sind wir in der Lage sinnvoll und nachhaltig in unsere Zukunft zu investieren. Im Oktober haben wir nun auch die Liegenschaften in Eberbach gekauft. Unsere Muttergesellschaft hat im Oktober zudem das operative Geschäft der METRIC mobility solutions AG übernommen. Die Bereiche Public Transport sowie Retail & Logistics werden von der ALMEX GmbH fortgeführt. Auch der Geschäftsbereich Parking Systems (Großbritannien) wird Teil der Gruppe. Hiervon werden sowohl unsere Mitarbeiter als auch unsere Kunden profitieren. Dass wir von Toll Collect den größten Auftrag unserer Unternehmensgeschichte rechtzeitig zum 90. Firmenjubiläum erhalten haben, ist sensationell, passt ins Gesamtbild und zeigt wie wir zukünftig Synergien und Möglichkeiten der Unternehmensgruppe optimal einsetzen wollen. Lesen Sie mehr zu dem spannenden Auftrag, zur Messe Innotrans und weiteren Themen. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Herzlichst **Kai Horn und Gerd Neureuter**

■ Krauth technology fertigt Mautstellen-Terminals für Toll Collect!

Eberbach, Berlin, 20.09.2016 - Die krauth technology GmbH einigt sich mit der Toll Collect GmbH auf einen Rahmenvertrag zur Entwicklung, Herstellung und Lieferung von Mautstellen- und Kassen-Terminals. Für uns der größte Auftrag in der 90-jährigen Unternehmensgeschichte. Erfahrung, Qualität und hohe Fertigungstiefe gaben den Ausschlag. Der Auftrag, in dem wir uns im Rahmen eines umfangreichen Bieterverfahrens gegen mehrere größere Mitbewerber durchsetzten, umfasst die Lieferung von Mautstellen- und Kassen-Terminals für das deutsche Mautsystem. Der hohe Anteil an eigenentwickelter Baugruppen, eine hohe Fertigungstiefe und die damit verbundene Produktionssicherheit, als auch die offene Systemarchitektur im Linux-Umfeld waren Argumente, die für krauth technology sprachen.

Die von krauth technology im Rahmen des Auftrags zu entwickelnden Mautstellen- und Kassen-Terminals werden bei der geplanten Einführung der LKW-Maut auf allen deutschen Bundesstraßen zum Einsatz kommen und das bisherige Toll Collect-Terminalnetz ersetzen. Schon im Rahmen des Angebotsverfahrens hatte krauth technology in Eigeninitiative entwickelte Prototypen vorgestellt, was die weitere Entwicklungszeit erheblich verkürzen wird. „Bereits ab Mitte 2017 werden wir die ersten Serienterminals ausliefern können.“, so der krauth-Projektverantwortliche Christian Mehn, und ergänzt: „Weil die meisten Module und Baugruppen – etwa das zentrale Druckwerk der Terminals - Eigenentwicklungen sind, können wir auch über das Vertragsende hinaus die langfristige Verfügbarkeit sicherstellen. Diese Fertigungstiefe ist in der Branche sicher einzigartig.“ Entwickelt werden die Terminals in Eberbach und in der Niederlassung in Hamburg. Große Teile der Produktion übernimmt das Schwesterunternehmen Deutsche Mechatronics mit Sitz in Mechernich. „Das krauth Projekt-Team macht einen super Job. Die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Projekt, wie Frau Stork und Herr Knörzer, haben sich hervorragend eingearbeitet, und das Entwicklungs-Kern-Team zeigt sensationellen Einsatz. So werden wir weitermachen um weiterhin termingerecht und in hoher Qualität zu liefern.“, so Kai Horn für die krauth technology-Geschäftsleitung.

Über Toll Collect

Seit dem 1. Januar 2005 betreibt die Toll Collect GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur das deutsche LKW-Mautsystem auf Bundesautobahnen. Seit 1. Juli 2015 sind insgesamt 2.300 Kilometer Bundesstraßen und seit 1. Oktober 2015 Fahrzeuge ab einem zulässigen Gesamtgewicht ab 7,5 Tonnen mautpflichtig. Die Bundesregierung beabsichtigt, die Mautpflicht ab Juli 2018 auf alle Bundesstraßen auszuweiten und hat die Toll Collect GmbH damit beauftragt, das bestehende Lkw-Mautsystem dafür technisch zu ertüchtigen.

Erster Auftrag für krauth technology aus Polen

Krakau. Nur wenige Wochen hat es für unseren neuen Vertriebskollegen Robert Szymanski gedauert und schon konnte er einen ersten Automaten Auftrag in Polen gewinnen. Wir gratulieren herzlich zu dem tollen Erfolg! Auftraggeber ist die Firma UNICARD SA mit Sitz in Krakau, welche mobile Automaten AK 0328 für ein Straßenbahnprojekt der newag bestellt hat. Seit September 2016 verstärkt Herr Szymanski das Vertriebs-Team und wird als Hauptverantwortlicher den neuen, spannenden Polnischen Markt bearbeiten. Eine Polnische Version unserer Homepage wurde seit kurzem veröffentlicht.



Die SMART-BackOffice-Software wurde in Kombination mit unseren Vertriebssystemen vom Wirtschaftsprüfer zertifiziert!

Die Nutzung unserer Vertriebssysteme wurde u.a. nach folgenden Kriterien geprüft:

- + die gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts (§§ 238 ff. HGB sowie §§ 140 - 148 AO)
- + die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)

Auch die „Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Unterlagen in elektronischer Form, sowie zum Datenzugriff (GoBD)“ und die vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) herausgegebene Stellungnahme zur Rechnungslegung "Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung bei Einsatz von Informationstechnologie (IDW RS FAIT 1)" werden eingehalten. Dem Team um Erkan Günvar, welches sich um die Zertifizierung gekümmert hat, sowie unserem internen BackOffice-Entwicklungs-Team, vielen Dank für die professionelle Bearbeitung und Glückwunsch zur „bestanden Prüfung“ !

Soziales Engagement von/bei krauth technology

Frei nach Charles Dickens der sagte „Die Welt gehört denen, die zu ihrer Eroberung ausziehen, bewaffnet mit Sicherheit und guter Laune.“ wollen wir bei den großen Erfolgen die wir aktuell verzeichnen dürfen auch unser soziales Engagement und unsere gesellschaftliche Verantwortung immer im Auge behalten. Seit Juni 2009 übt das St. Paulusheim seine Tätigkeit als Einrichtung für Kinder- und Jugendhilfe aus.

Damit sich die Kinder in den Räumlichkeiten des Heims wohlfühlen können, bauten unsere Mitarbeiter ihnen eine neue und moderne Couchlandschaft. Und auch an Weihnachten werden wir erneut, statt in Werbegeschenke zu investieren, abermals eine soziale Einrichtung in Eberbach oder der näheren Umgebung unterstützen. Wenn Sie einen Vorschlag für ein förderwürdiges Projekt haben, freuen wir uns auch hier über Vorschläge an Frau Johe.



■ PSI Transcom und krauth technology intensivieren ihre Zusammenarbeit

Berlin, 22.09.2016 Während der Innotrans präsentierten sich beide Unternehmen Seite an Seite. Ein Grund mehr, um die seit 2009 bestehende Partnerschaft vertraglich aufzufrischen und in ein neues Licht zu rücken. Aktuell entwickeln PSI und krauth technology in Fortsetzung ihrer Kooperation eine neue Generation von ITCS/Bordrechner-Systemlösungen. Ein weiterer Schritt zur Intensivierung der Zusammenarbeit ist der aktuelle Umzug des krauth Entwicklungsstandorts Hamburg ins Slomanhaus, dem Standort der PSI Transcom. Seit dem 29.08.16 arbeitet die krauth Mannschaft aus Hamburg Tür an Tür mit den Experten von PSI zusammen. Die Zusammenlegung der Standorte stellt kürzere Kommunikationswege, schnellere Entwicklungszeiten und die Bündelung von Know-how an einem Ort sicher. Statement von Torsten Vogel: „Ich schätze die sehr fruchtbare Zusammenarbeit mit krauth, die bereits 2002 begann und die viele Höhen und Tiefen überstanden hat. Die Produktlebenszeiten werden immer kürzer, unsere Kunden verlangen aber Langfristigkeit, das erfordert eine gewisse Stabilität der Marktteilnehmer“. „Für uns ist es ein wesentlicher Vorteil, wenn wir die immer komplexer werdenden Schnittstellen zwischen den Bordrechnern und einer modernen ITCS-Leitstelle mit Betriebshofs-Management in Zukunft mit PSI realisieren. So können wir unsere Ressourcen gemeinsam optimal einsetzen, um schlanke innovative Lösungen für und mit unseren Kunden zu realisieren. Dass wir in Hamburg nun einen gemeinsamen Standort haben, ist ein erstes deutlich sichtbares Zeichen. Ich freue mich auf die intensive Zusammenarbeit mit Torsten Vogel und seinem Team.“ beschreibt Kai Horn die Motivation zur Kooperation.



■ InnoTrans 2016: Das war die Messe

Berlin. Wir, das gesamte krauth-Messe-Team, bedanken uns für die überwältigenden Besucherzahlen, die anregenden Gespräche und das große entgegengebrachte Interesse auf unserem Stand 307 in Halle 2.1. Besondere Beachtung galt vor allem dem neuen Bordrechner kt010, dem Prototypen des neuen BackOffice und dem innovativen Parking System. Wir danken auch unseren Partnern ISS und Cosmo Consult für die Unterstützung am tollen gemeinsamen Messestand.



Hier die nächsten Termine - besuchen Sie uns - wir freuen uns auf Sie:

MESEN UND VERANSTALTUNGEN

- VDE Kongress , 07. - 08. November 2016, Rosengarten in Mannheim,
- Kontiki-Konferenz, 10. - 11. November 2016, Leipzig
- LBO 70. Jahreshauptversammlung, 16. November 2016, Ingolstadt
- Mitteldeutscher Omnibustag, 23. - 24. November 2016, Leipzig
- WBO-Busforum, 25. November 2016, Ludwigsburg
- Dazu viele spannende Veranstaltung im Jahr 2017, Highlight ist hier sicher das Anwenderforum 2017 21.-22- Juni 2017, Schloss Schwetzingen. Bitte reservieren Sie sich bereits den Termin!



Haben Sie Fragen zu den Messen/Veranstaltungen? Können wir Sie bei Ihrer Planung unterstützen oder benötigen Sie weitere Informationen? So wenden Sie sich bitte an Frau Tanja Johe (Tel. 06271/805-145 und tanja.johe@krauth-online.de).

work@krauth

Update zum Thema Ausbildung

Im September konnten wir erneut zwei Auszubildende, Herr Dustin Berbalk (Maschinen- und Anlageführer) und Frau Lara Friedel (Industriekauffrau) begrüßen. Außerdem haben wir im Oktober drei Studierende in Kooperation mit der Dualen Hochschule Mosbach in unser Team aufgenommen. Diese sind Frau Sara Lux (BWL Handel), Herr Lukas Beck (Angewandte Informatik) und Herr Maximilian Lenz (Wirtschaftsingenieurwesen - Vertrieb). Auch im nächsten Jahr werden wir weiter fleißig aus- und weiterbilden. Zusätzlich bieten wir auch gerne Praktika an oder betreuen Bachelor- bzw. Masterarbeiten. Die Masterarbeit von Herr Florian Braun (Bild) beschäftigt sich aktuell mit der Erkennung von Einbruchversuchen an Ticketautomaten. Wir freuen uns auf die Ergebnisse.



Aktuelle Stellenausschreibungen

- Key-Account Manager (m/w) / Vertriebsmitarbeiter Außendienst (m/w)
- Projektleiter (m/w)
- Fachkraft (m/w) – Reparatur- und Serviceorganisation
- Software-Entwickler (m/w) – Android
- Software-Entwickler (m/w) – Linux Embedded Systems
- Software-Entwickler (m/w) – Delphi
- Ausbildung zum Maschinen- und Anlageführer (m/w)
- Ausbildung zum Konstruktionsmechaniker (m/w)
- Student (m/w) Angewandte Informatik
- Student (m/w) Wirtschaftsingenieurwesen – International Technisches Projektmanagement

Impressum

Herausgeber: krauth technology GmbH

Konzeption & Redaktion: Nico Buchmüller & Kai Horn

Geschäftsführung: Wenkun Chen (GF), Hailong Zhu (GF), Gerd Neureuter (ppa.), Kai Horn (ppa.)

Bilder: Stefan Klug, Thomas Cottmann

Gestaltung: Tanja Johe & Nico Buchmüller